

SPD-Fraktion

im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
der Landeshauptstadt Hannover



SPD-Fraktion im Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
p. A. Fritz-Joachim Konietzny, Anecampstraße 6, 30539 HANNOVER

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über
Landeshauptstadt Hannover – 18.62.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

Hannover, 30. Mai 2012

Anfrage

in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates am 13. Juni 2012
zum Thema

Bemeroder Straße 8 – Dietrich-Bonhoeffer-Haus und Umfeld

Das Grundstück „Bemeroder Straße 8“ liegt an einem Stichweg von der (eigentlichen) Bemeroder Straße abgehend unmittelbar südlich der Anschlussstelle Bischofshol an der nordwärts verlaufenden Fahrbahn des Messeschnellweges. Das Gelände ist mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus und weiteren Gebäuden bebaut, allerdings auch zu einem großen Teil mit Waldbäumen bestanden. Der Flächennutzungsplan weist Kleingartenfläche aus, einen Bebauungsplan gibt es nicht. (Flur 9 in der Gemarkung Döhren, Stadtteil Bemerode)

Wir fragen die Verwaltung:

1. In welcher Weise wird die in Rede stehende Fläche sinnvollerweise und vernunftgeboten wie bauplanungsrechtlich gesichert?
2. Welche Bedeutung haben die Waldbäume und die Gebäude auf dieser Fläche in unmittelbarer Nähe zur Eilenriede – naturschutzrechtlich, bauplanungsrechtlich und nach regionalplanerischen Aspekten?
3. Welche Entwicklung sollen nach Vorstellung der Verwaltung die Kleingartenkolonien Morgensonne und Waldesgrün im angrenzenden Bereich nehmen, wenn einerseits eine Ausweisung im Flächennutzungsplan für eine solche Nutzung „vorbereitend“ besteht, andererseits aber seit Jahren / Jahrzehnten eine Sicherung als Kleingartengebiet bauplanungsrechtlich verbindlich nicht festgesetzt wird?

Fritz-Joachim Konietzny
Fraktionsvorsitzender

(2012-06-13) / Seite 1 von 1